

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

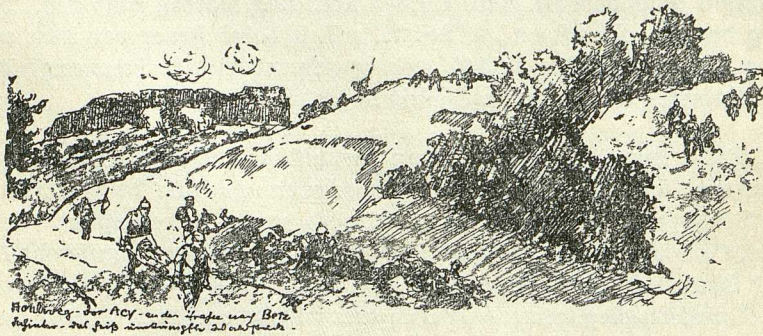
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wieder auf sie gezogen wurde. Der Feind schien sich immer weiter nach Norden auszudehnen, eine Patrouille des Drag.Regts. 17 unter Lt. Gr. v. Rothkirch u. Trach traf noch bei Nanteuil kleinere Infanterieabteilungen. Für Genlt. v. Garnier, der über die Absichten der Armee nichts Näheres wußte — die schwere Funkenstation der Division war wegen eines Maschinenschadens unbrauchbar! — war die Lösung der ihm gestellten Aufgabe — Deckung der Armeeflanke — nicht leicht. Mit Rücksicht auf die neuerdings festgestellte Ausdehnung des Feindes nach Norden befahl er, über Bez abzubauen. Von den französischen Batterien verfolgt, deren Feuer den beim Div.Stab reitenden Bfw. d. R. v. Seydewitz der Garde-M.G.M. 2 verwundet, passierte die Division die Enge von Bez, um sich gegen 3<sup>o</sup> nachm. bei Thury-en-Valois von neuem bereitzustellen. 5<sup>o</sup> nachm. hatte die aus dem Etappengebiet zum 2. Kav.Korps heranziehende Kavallerie-Kraftwagenkolonne 2 3 km südöstlich Léovignen ein Gefecht mit feindlicher Infanterie, sie fuhr über Crépy-en-Valois nach Compiègne zurück. Westlich Thury kam es später zu einem Zusammenstoß der 2./Jäg. 7 mit französischer Kavallerie und Radfahrern, auch die R./Felda. 3 fand noch Gelegenheit zur Betätigung.

Mit einiger Besorgnis beobachtete man, daß mehrere von Westen her auf Etavigny strebende französische Kolonnen in Richtung auf Acy eindrehten. Die dort ohne jede Artillerieunterstützung kämpfenden schwachen deutschen Kräfte schienen dadurch ernstlich bedroht und mit ihnen der gesamte rechte Flügel der angespannten deutschen Durcq-Front. Es war hohe Zeit, daß hier die sehnlichst erwarteten Pommern eintrafen.



Hohlweg vor Acy - an der Spitze von Bez  
 Angriff - der sich im Kampf abspielte.